

Panasonic

Installationsanleitung

Netzwerk Kamera

Für den Einsatz im Freien geeignet

Modellnr. **BL-C140**
BL-C160



BL-C140



BL-C160

Lesen Sie vor der Verwendung des Produkts dieses Dokument und bewahren Sie es für spätere Referenzzwecke auf.

Website der Netzwerk Kamera von Panasonic: <http://panasonic.co.jp/pcc/products/en/netwkcamlregionlinks/index.html>

- Das vorliegende Dokument gilt für die beiden Modelle BL-C140 und BL-C160. Die verfügbaren Funktionen und Abläufe unterscheiden sich leicht je nach Modell. Sie können die Modellnummer Ihrer Kamera anhand der auf der Vorderseite der Kamera aufgedruckten Modellnummer feststellen. Funktionen und Abläufe, die sich nur auf das Modell BL-C160 beziehen, sind im vorliegenden Dokument mit "nur BL-C160" gekennzeichnet.
- Die Kameraabbildungen im vorliegenden Dokument beziehen sich auf das Modell BL-C160.
- In diesem Dokument werden bei folgenden Modellnummern die Suffixe "A", "CE", und "E" weggelassen, sofern sie nicht zwingend erforderlich sind.
BL-C140A, BL-C140CE, BL-C140E, BL-C160A, BL-C160CE, BL-C160E

Lesen Sie das mitgelieferte Dokument "Wichtige Informationen", bevor Sie fortfahren.

Die vollständige Bedienungsanleitung sowie weitere Dokumentation sind auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten.

- Das vorliegende Dokument (Installationsanleitung) erläutert den Anschluss der Kamera an die Stromversorgung und das Netzwerk sowie die Montage und Positionierung der Kamera für die normale Verwendung.
- Die **Setup-Anleitung** beschreibt das Einrichten der Kamera für den Zugriff über einen PC.
- Informationen über die Kamerafunktionen finden Sie in der **Bedienungsanleitung** auf der **CD-ROM**.
- Bei Problemen mit der Konfiguration oder der Verwendung der Kamera finden Sie entsprechende Informationen in der **Anleitung zur Störungsbeseitigung** auf der mitgelieferten **CD-ROM**.

Abkürzungen

- UPnP ist die Abkürzung für "Universal Plug and Play".
- Die Netzwerk Kamera wird in diesem Dokument als "die Kamera" bezeichnet.
- Die Setup-CD-ROM wird als "die CD-ROM" bezeichnet.

Inhaltsverzeichnis

Überblick über die Installationsschritte	4
Vorbereitung	5
Kamera-Diagramme.....	7
Auswahl des Aufstellorts.....	9
Erkennungsfunktionen	9
Montageort.....	13
Empfohlene Aufstellorte.....	14
Aufstellbeispiele	15
Lichthelligkeit (nur BL-C160).....	16
Auswirkung von Helligkeit und Entfernung auf die Bildqualität	16
Anschlüsse	17
Kameramontage	18
Anpassen von Bereich und Empfindlichkeit	23
Vermeiden von Sensorstörungen (nur BL-C160).....	23
Anpassen der Bewegungserkennungsempfindlichkeit	25
Anpassen der Sensorempfindlichkeit (nur BL-C160).....	26
Sensorbereichskappen (nur BL-C160)	27

Überblick über die Installationsschritte

Nachfolgend sind die erforderlichen Schritte für die Installation und Konfiguration der Kamera in einer Übersicht dargestellt.

Alle Schritte werden in diesem Dokument erläutert, falls nichts anderes angegeben ist.

Vorbereitung

Stellen Sie sicher, dass Sie über alle für die Installation erforderlichen Komponenten verfügen.



Kamera-Diagramm

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Bezeichnungen der physischen Funktionen der Kamera vertraut sind.



Anschlüsse

Schließen Sie die Kamera an das Netzwerk und die Stromversorgung an.



Setup

Richten Sie die Kamera ein (in der mitgelieferten Setup-Anleitung beschrieben). Dazu gehört die Konfiguration der Kamera für den Zugriff über PC.



Montage

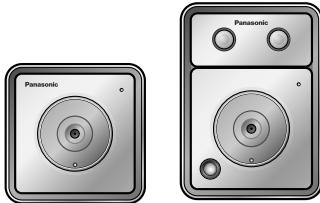
Montieren oder positionieren Sie die Kamera.

Vorbereitung

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Komponenten in der Verpackung enthalten sind.

☐ **Hauptgerät (1 Stck.)**

Das Aussehen Ihrer Kamera variiert je nach Modell.



BL-C140

BL-C160

☐ **Schraube A (6 Stck.)**

Bestellnr. XTB4 + 20AFJ

Für die Wandmontage der Kamera.



☐ **Schraube B (3 Stck.)**

Bestellnr. XTB26 + 10GVW

Dient zur Befestigung des Sicherheitsdrahtes an der Kamera und zur Befestigung des rechtwinkligen Verbindungsstücks an der Kamera.



☐ **Unterlegscheibe L (1 Stck. für die Schraube A)**

Bestellnr. XWG4F16VW

Wird bei der Befestigung des Sicherheitsdrahts an der Wand verwendet.



☐ **Unterlegscheibe S (1 Stck. für die Schraube B)**

Bestellnr. XWG26D12VW

Wird bei der Befestigung des Sicherheitsdrahts an der Kamera verwendet.

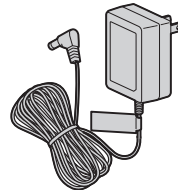


☐ **Netzadapter (1 Stck.)**

Bestellnr. PQLV206Y

Kabellänge: ca. 3 m (9 ft 10 in)

BL-C140A/BL-C160A

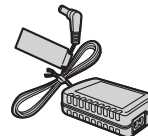


Bestellnr. PQLV216CE1Z

Kabellänge: ca. 3 m (9 ft 10 in)

BL-C140CE/BL-C140E/BL-C160CE/

BL-C160E



☐ **Netzkabel (1 Stck. für BL-C140CE/ BL-C140E/BL-C160CE/BL-C160E)**

Bestellnr. PFJA02A006Z

Kabellänge: ca. 1,8 m (5 ft 11 in)

BL-C140CE/BL-C160CE



Bestellnr. PSJA1106Z

Kabellänge: ca. 1,8 m (5 ft 11 in)

BL-C140E/BL-C160E



☐ **Sicherheitsdraht (1 Stck.)**

Bestellnr. PQME10080Z

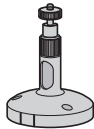
Zum Sichern der Kamera bei der Wandmontage.



☐ **Drehbarer Sockel (1 Stck.)**

Bestellnr. PQKL10082Z1

Zur Befestigung der Kamera an der Wand



☐ **Schaumstoffstreifen (1 Stck.)**

Bestellnr. PQHG10748Z

Zum Schutz der Kamera vor Wasser

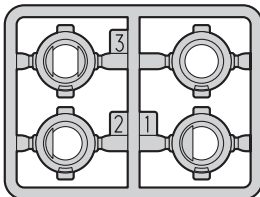


☐ **Sensorbereichskappe (1 Stck.)**

[Nur BL-C160]

Bestellnr. PQHG10765Z

Zur Begrenzung des Sensor-Erkennungsbereichs



☐ **Wichtige Informationen (1 Stck.)**

☐ **Installationsanleitung (das vorliegende Dokument) (1 Stck.)**

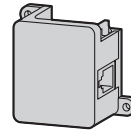
☐ **Setup-Anleitung (1 Stck.)**



☐ **Leistungsübertragungseinheit (1 Stck.)**

Bestellnr. PNWP3C160A

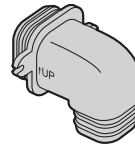
Zur Stromversorgung der Kamera



☐ **Rechtwinkliges Verbindungsstück (1 Stck.)(mit O-Ring)**

Bestellnr. PNYCC160A

Zum Schutz der Kamera vor Wasser



☐ **Selbstklebeband (1 Stck.)**

Bestellnr. PSHG1235Z

Zum Schutz der Kamera vor Wasser

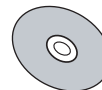


☐ **Setup-CD-ROM (1 Stck.)**

Bestellnr. PQQX15704TCD

Enthält das für die Konfiguration der Kamera erforderliche Setup-Programm sowie die Dokumentation zur Kamera.*

*Das mitgelieferte Dokument "Wichtige Informationen" enthält eine Beschreibung jedes Dokuments.



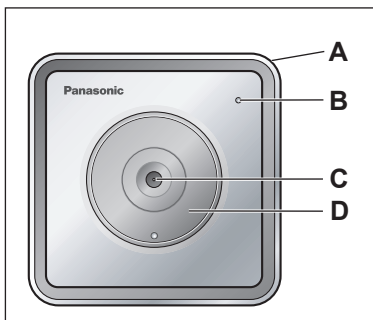
Zur Installation und Konfiguration der Kamera benötigen Sie zusätzlich folgende Komponenten:

- einen PC (siehe die Systemvoraussetzungen in dem Dokument "Wichtige Informationen")
- 2 LAN-Kabel (1 Innenkabel und 1 Außenkabel)
- einen Router

Kamera-Diagramme

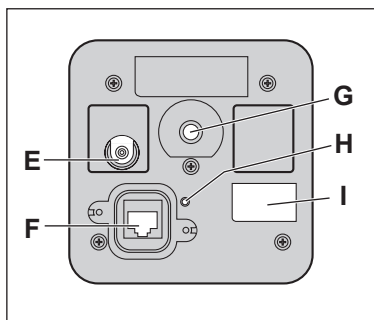
BL-C140

Vorderansicht



- A Gehäuse
- B Indikatorlicht*¹
- C Linse
- D Linsenabdeckung

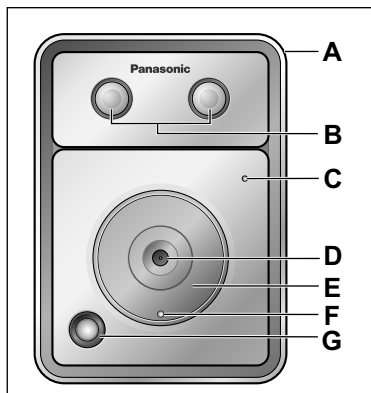
Rückansicht



- E Loch für Sicherheitsdraht
- F DATA/POWER IN
- G Montageöffnung für Sockel
- H Schalter FACTORY DEFAULT RESET
- I Seriennummer und MAC-Adressenetikett

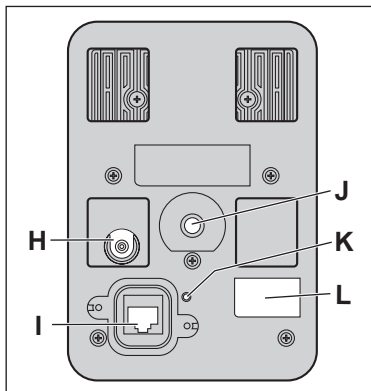
*¹ Die Bedeutungen der Indikatoranzeige finden Sie unter "1.1 Bedeutung des Kameraindiktors" in der Anleitung zur Störungsbeseitigung auf der CD-ROM.

Vorderansicht



- A Gehäuse
- B Licht
- C Indikatorlicht*¹
- D Linse
- E Linsenabdeckung
- F Helligkeitssensor*²
- G Integrierter Sensor (pyroelektrischer Infrarotsensor)

Rückansicht



- H Loch für Sicherheitsdraht
- I DATA/POWER IN
- J Montageöffnung für Sockel
- K Schalter FACTORY DEFAULT RESET
- L Seriennummer und MAC-Adressenetikett

*1 Die Bedeutungen der Indikatoranzeige finden Sie unter "1.1 Bedeutung des Kameraindikatoren" in der Anleitung zur Störungsbeseitigung auf der CD-ROM.

*2 Über den Helligkeitssensor wird bestimmt, wann das Licht eingeschaltet wird.

Auswahl des Aufstellorts

Lesen Sie die folgenden Informationen über die Bewegungserkennungsfunktion und den eingebauten Sensor (nur BL-C160), bevor Sie eine Entscheidung über den Montageort der Kamera treffen.

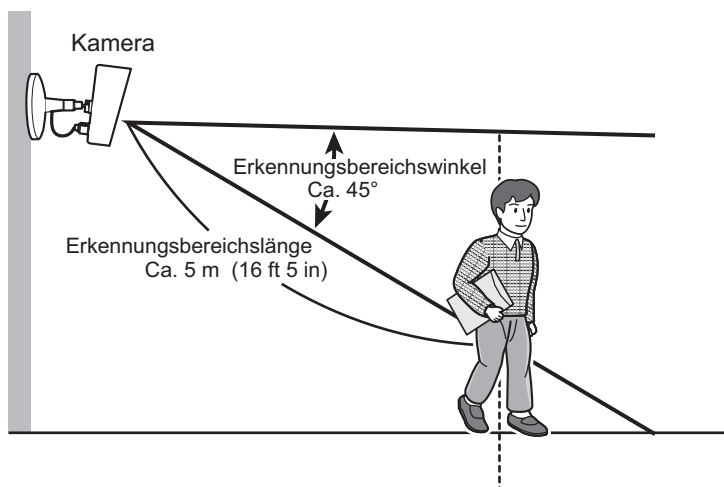
Erkennungsfunktionen

Bewegungserkennungsfunktion

Die Kamera erkennt Veränderungen in den angezeigten Bildern.

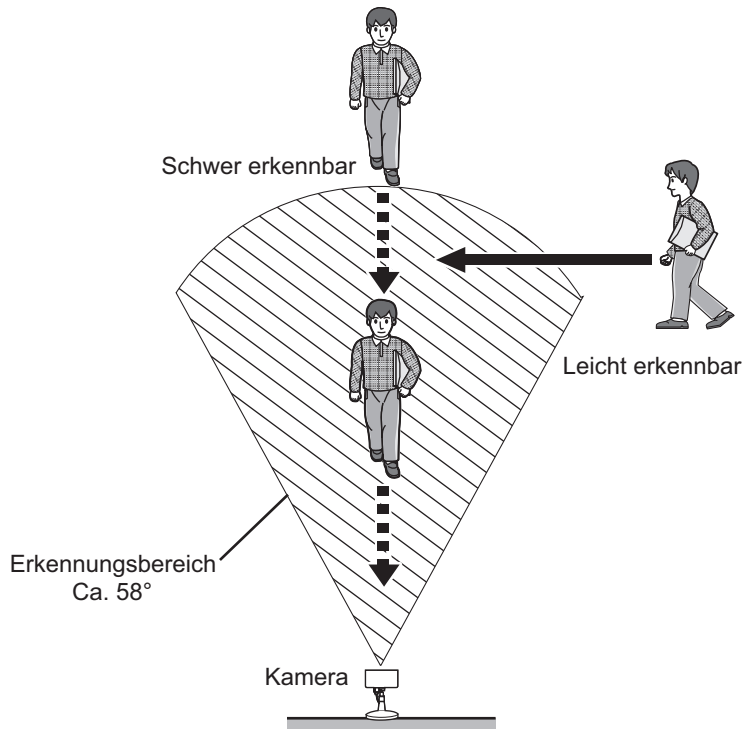
Aktiver Bewegungserkennungsbereich

- Wenn die Farbe sich bewegender Objekte und die des Hintergrunds ähnlich sind, werden Bewegungen möglicherweise nicht korrekt erkannt.
- Wenn sich die Gesamt-Lichtverhältnisse plötzlich ändern, werden Bewegungen möglicherweise falsch erkannt.
- Direkt nach dem Ein- oder Ausschalten des Lichts erfolgt für bis zu 2 Sekunden keine Erkennung.
(Nur BL-C160)



Merkmale des Erkennungsbereichs der Bewegungserkennungsfunktion

- Je schlechter die Lichtverhältnisse sind, desto schwieriger ist die Bewegungserkennung.
- Die Bewegungserkennungsfunktion arbeitet, indem Änderungen der Umrisse und Helligkeit bei sich bewegenden Objekten erkannt werden. So werden Fehler bei der Erkennung aufgrund von Änderungen der Helligkeit reduziert.
- Bewegungen, die seitlich vor der Kamera verlaufen, erkennt die Kamera problemlos, Bewegungen direkt auf die Kamera zu aber nur schwer.



Integrierter Sensor (nur BL-C160)

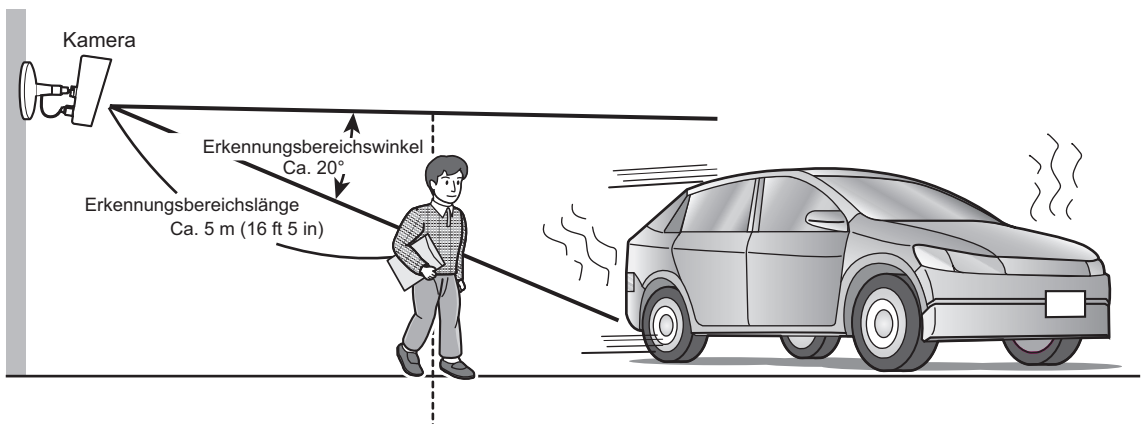
In die Kamera ist ein pyroelektrischer Infrarotsensor integriert, der Infrarotstrahlen zur Erkennung der Temperaturunterschiede innerhalb seines Bereichs verwendet, die auf natürliche Weise von Menschen, Tieren usw. abgestrahlt werden. Mit Hilfe des Sensors kann die Kamera veranlasst werden, Kamerabilder in ihrem Speicher zu puffern (d.h. temporär zu speichern). Diese Bilder können später wunschgemäß angezeigt werden. Mit Hilfe des Sensors kann die Kamera auch veranlasst werden, Bilder über FTP, E-Mail oder HTTP an andere Personen oder andere Orte zu übertragen.



Aktiver Erkennungsbereich des Sensors

- Wenn kein Temperaturunterschied zwischen Objekten im Bereich des Kamerasensors und der Umgebung vorhanden ist, wie beispielsweise an einem warmen Sommertag, arbeitet die Sensorerkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Umgekehrt wird die Erkennung bei sinkenden Außentemperaturen und damit größeren Temperaturunterschieden erleichtert.
- Wenn die Kamera zu einer Straße hin ausgerichtet ist, ist die Erkennung des Sensors wegen der Interferenzen, die durch vorbeifahrende Autos hervorgerufen werden, möglicherweise fehlerhaft. Empfohlene Kamera-Einbaubeispiele, bei denen die durch den Straßenverkehr verursachten Interferenzen vermieden werden, finden Sie unter Beispiel 1 oder Beispiel 2 auf Seite 15.

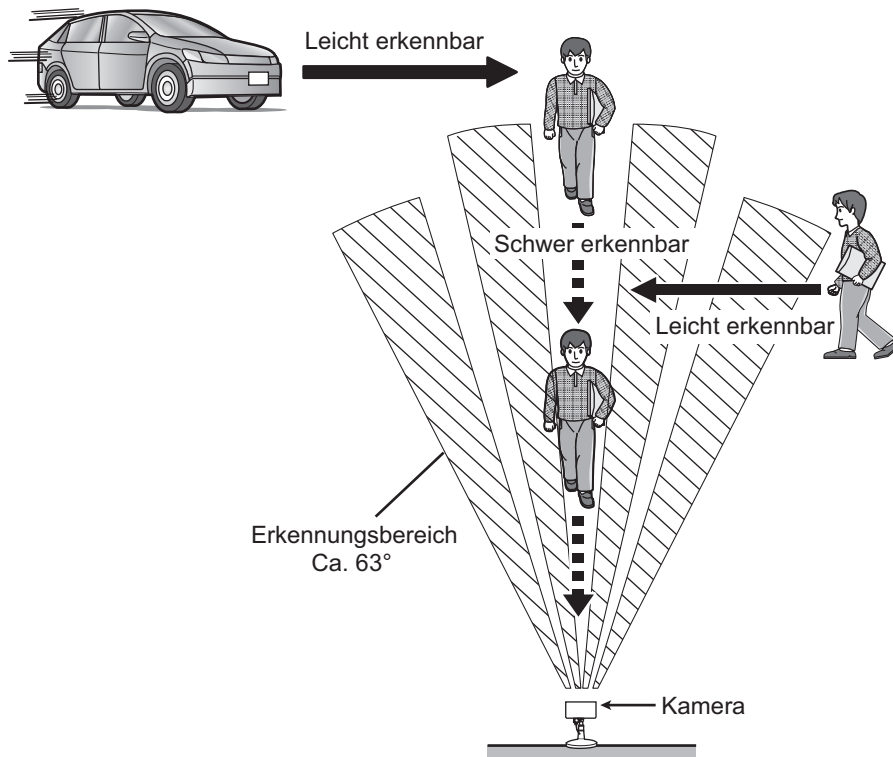
Bei einer Umgebungstemperatur der Kamera von 20 °C (68 °F)



Merkmale des Erkennungsbereichs des integrierten Sensors

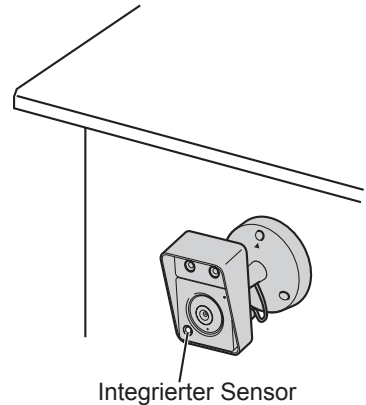
- Der Sensor kann problemlos Temperaturänderungen von Objekten erkennen, die sich seitlich vor der Kamera bewegen, aber nur schwer von Objekten, die sich direkt auf die Kamera zubewegen.

Bei einer Umgebungstemperatur der Kamera von 20 °C (68 °F)



Montageort

- Montieren Sie die Kamera an einem geschützten Ort, an dem sie weder direktem Sonnenlicht noch Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.
- Um die ordnungsgemäße Anzeige der Kamerabilder sicherzustellen, darf die Kamera nicht an einer Decke montiert werden.
- Bringen Sie die Kamera nicht mit der Oberseite nach unten an. Wenn das Panasonic-Logo auf dem Kopf steht, zeigt die Kamera mit der Oberseite nach unten.
- Montieren Sie die Kamera so, dass die Objekte die Blickrichtung der Kamera von der Seite her durchqueren. Der Sensor kann problemlos Temperaturunterschiede von Objekten erkennen, die sich innerhalb des Erkennungsbereichs seitlich bewegen. Dies gilt jedoch nicht für Objekte, die sich auf den Sensor zu bewegen. Weitere Informationen, siehe Seite 12.
- Stellen Sie die Kamera so auf, dass ihr Lichtstrahl die Umgebung nicht stört. (Nur BL-C160)

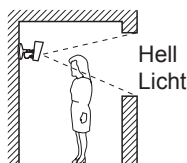


Hinweis

Vermeiden Sie solche Orte bei der Kameramontage.

- Orte, an denen Personen sich direkt auf die Vorderseite der Kamera zubewegen
- Auf Straßen mit vielen vorbeifahrenden Fahrzeugen gerichtet
(Auch bei einem Abstand von mehr als 5 m [16 ft 5 in] können Fahrzeuge die Funktion des integrierten Sensors beeinträchtigen)
- Orte, an denen Fahrzeugabgase oder warme Luft von wärmeabgebenden Geräten schnelle Temperaturänderungen hervorrufen können
(Die Sensorerkennung kann durch schnelle Temperaturänderungen verfälscht werden)
- In der Nähe von Gegenständen, die sich im Wind bewegen (z.B. Äste, zum Trocknen aufgehängte Wäsche)
(Die Sensorerkennung kann durch Temperaturänderungen verfälscht werden)
- Orte, an denen die Kamera direktem Sonnenlicht oder Halogenlicht ausgesetzt ist
- Orte mit Vibrationen oder Erschütterungen
- Orte, an denen die Kamera möglicherweise Feuer, Heizgeräten oder Störungen durch magnetische Geräte ausgesetzt ist
- Orte, an denen sich reflektierende Objekte oder Objekte, die die Wärmeerkennung stören können, wie zum Beispiel Glas, vor der Kamera befinden
- Orte mit fettiger oder feuchter Umgebung
- Orte in der Nähe von Geräten, die Radiowellen aussenden, wie z. B. Mobiltelefone
- Orte, an denen die Kamera möglicherweise starken Chemikalien oder giftigen Dämpfen ausgesetzt ist
- Orte, an denen die Kamera möglicherweise Luft mit einem hohen Gehalt von Salz, Ammoniak, Schwefel usw. ausgesetzt ist
(Wenn die Kamera solchen Bedingungen ausgesetzt ist, kann sich die Betriebsdauer der Kamera verkürzen)
- Orte, die tagsüber im Schatten liegen, die nachts hell erleuchtet sind oder an denen die Lichtverhältnisse oft wechseln
- Orte mit folgendem Hintergrund oder folgender Hintergrundbeleuchtung
(Gesichter erscheinen dunkel, wodurch das Erkennen von Gesichtszügen erschwert wird)

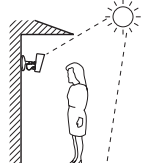
Orte, an denen große Teile des Hintergrunds offen zu hellem Licht sind



Orte mit weißen Wänden im Hintergrund, die Sonnenlicht in Richtung der Kamera reflektieren



Orte, an denen die Sonne von hinten auf das Objekt strahlt

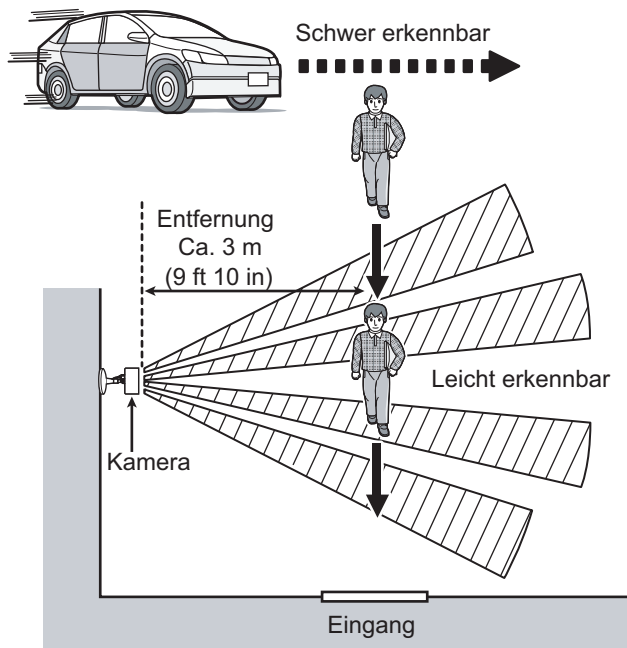


Ansicht von oben

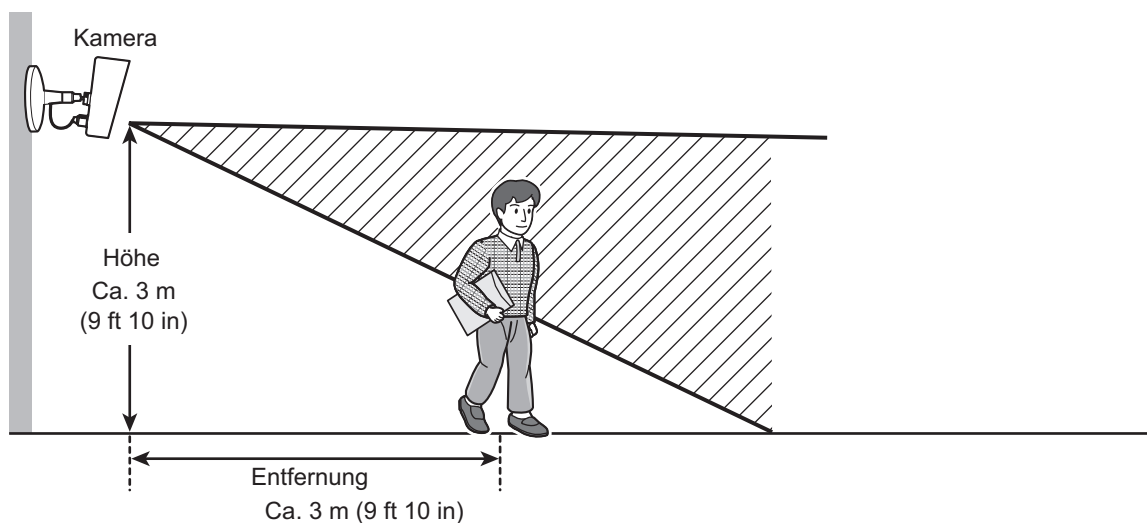
Orte, an denen die Erkennung von Personen, die sich von der Straße auf das Grundstück zubewegen, leicht ist und vorbeifahrende Fahrzeuge keine Störung verursachen.

Die Erkennung ist leichter, wenn sich die Personen vor der Kamera vorbeibewegen.

Die Sensorbereichskappe kann an der Kamera angebracht werden, um den Erkennungsbereich zu verändern. Weitere Informationen, siehe Seite 27.



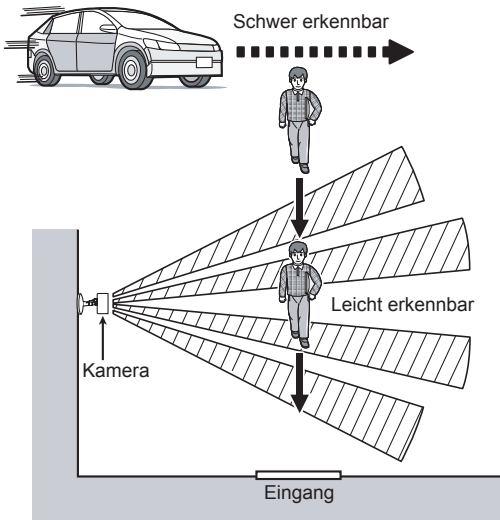
Seitenansicht



Beispiel 1: Zur Erkennung von Personen auf Ihrem Grundstück

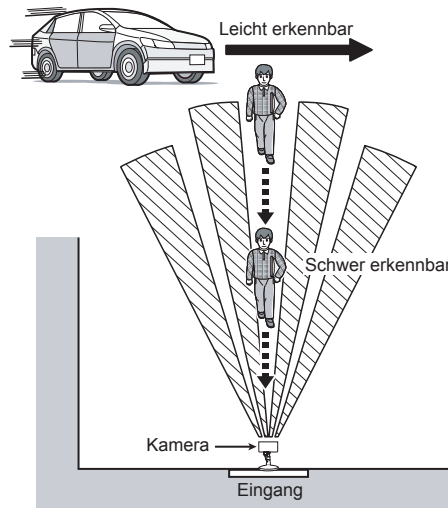
Empfohlen

Orte, an denen die Erkennung von Personen, die sich von der Straße auf das Grundstück zubewegen, leicht ist und vorbeifahrende Fahrzeuge keine Störung verursachen. Die Erkennung ist leichter, wenn sich die Personen vor der Kamera vorbeibewegen.



Nicht empfohlen

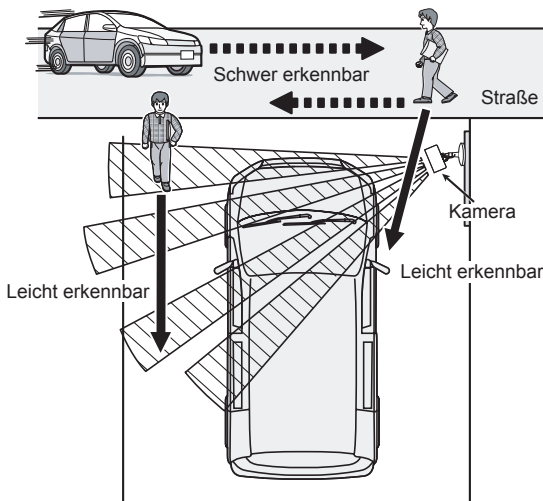
Personen oder Fahrzeuge, die sich auf der Straße vorbeibewegen, sind leicht zu erkennen, aber Personen, die sich direkt auf die Vorderseite der Kamera zubewegen, sind schwer zu erkennen.



Beispiel 2: Zur Erkennung von Personen, die einen bestimmten Bereich, z.B. die Garage, betreten

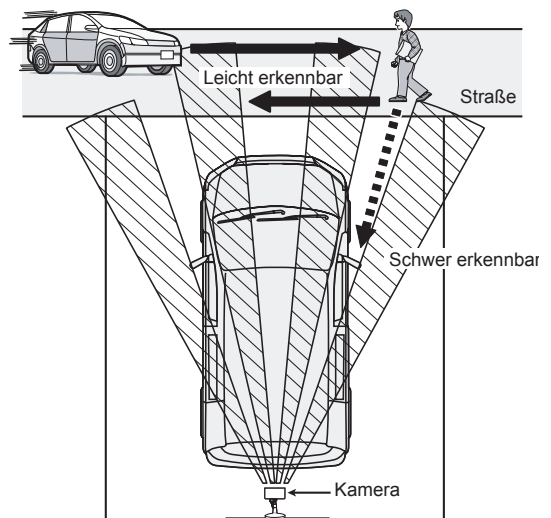
Empfohlen

Eindringlinge, die die Garage betreten, sind leicht zu erkennen, aber Personen oder Fahrzeuge, die sich auf der Straße vorbeibewegen, nur schwer. Die Erkennung ist leichter, wenn sich die Personen vor der Kamera vorbeibewegen.



Nicht empfohlen

Personen oder Fahrzeuge, die sich auf der Straße vorbeibewegen, sind leicht zu erkennen, aber Eindringlinge, die die Garage betreten, nur schwer.



Hinweis

- Die Kamera muss so angebracht werden, dass ihr Sichtfeld oberhalb geparkter Fahrzeuge oder anderer Objekte in der Garage liegt.

Lichthelligkeit (nur BL-C160)

Die Kamera verfügt über ein integriertes Licht, das bei Dunkelheit oder wenn die Bewegungserkennung bzw. der Sensor ausgelöst werden, automatisch eingeschaltet werden kann.

Die folgenden Helligkeitswerte werden in einem Abstand von 3 m (9 ft 10 in) zur Kamera gemessen.

Direkt vor der Kamera: ca. 8,5 lx

20° zu den Seiten der Kamera: ca. 2,5 lx

Beachten Sie, dass das Licht die Umgebung möglicherweise nicht ausreichend beleuchtet.



Auswirkung von Helligkeit und Entfernung auf die Bildqualität

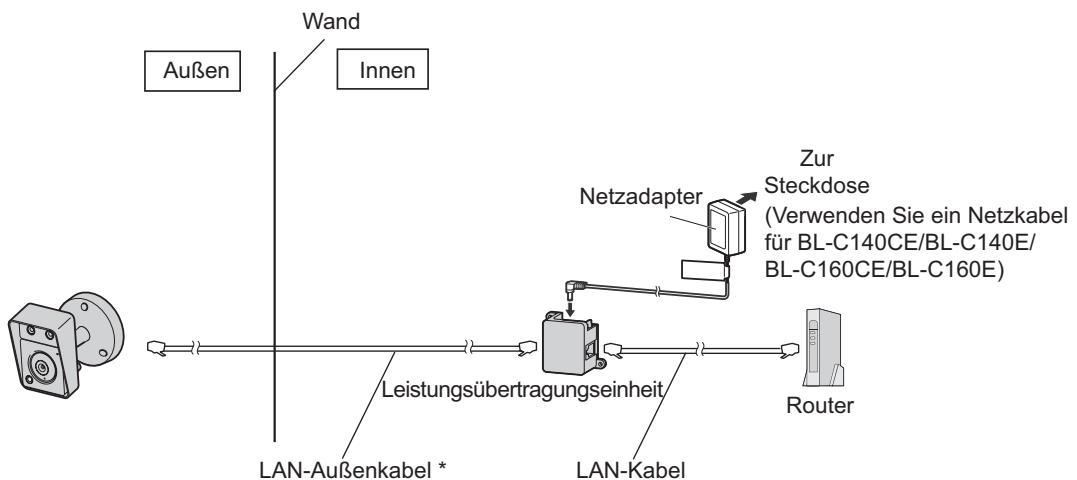
In den folgenden Situationen ist das Erkennen von Gesichtern schwierig.

- Wenn die Person von der Kamera zu weit entfernt ist
(Im allgemeinen sind Gesichter bis zu einer Entfernung von 3 m [9 ft 10 in] zu erkennen, jedoch können andere Faktoren wie z.B. Schatten, Gegenlicht, Winkel usw. die Entfernung, bis zu der Gesichter erkennbar sind, beeinflussen.)
- Am späten Nachmittag und bei Nacht oder zu anderen Zeiten mit dunkler Umgebung
- Wenn sich vor der Kamera Personen bewegen (verursacht Unschärfe)

Anschlüsse

Schließen Sie die Kamera an den Router und die Steckdose wie nachfolgend beschrieben an.

- Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass Ihr PC an den Router angeschlossen ist und Sie auf das Internet zugreifen können. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die UPnP™-Funktion des Routers aktiviert ist. (Bei den meisten Routern ist UPnP™ standardmäßig deaktiviert.)



- * Verwenden Sie ein LAN-Kabel mit einer Länge von maximal 30 m (98 ft 5 in), um die Kamera an die Leistungsübertragungseinheit anzuschließen.

Kameramontage

Vorsicht

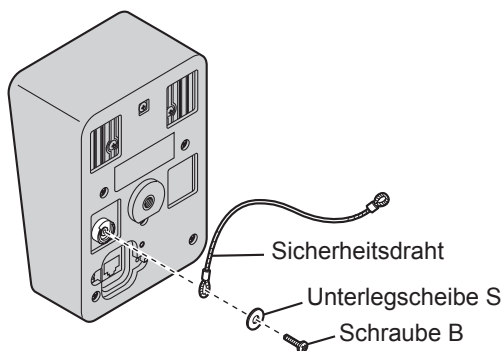
- Die Schrauben nicht in weichem Material befestigen. Befestigen Sie die Schrauben in einem sicheren Wandbereich, wie einer Säule, da sonst die Kamera herunterfallen kann und beschädigt wird.
- Befestigen Sie bei der Montage der Kamera unbedingt auch den Sicherheitsdraht, damit die Kamera nicht herunterfallen kann.
- Bringen Sie die Kamera nicht in der Nähe wärmeabgebender Geräte an (z.B. Warmwasserbereiter, Klimaanlage). (Wird die Kamera in der Nähe wärmeabgebender Geräte angebracht, arbeitet der integrierte Sensor möglicherweise nicht korrekt.)

Hinweis

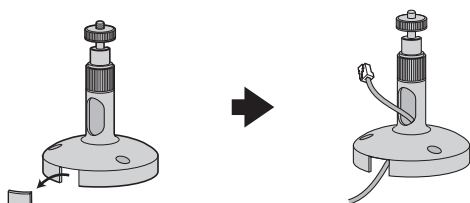
- **Verwenden Sie ein LAN-Kabel mit einer Länge von maximal 30 m (98 ft 5 in), um die Kamera an die Leistungsübertragungseinheit anzuschließen.**
- Verwenden Sie für das Material der Wand geeignete Schrauben.
- Die mitgelieferten Schrauben sind nur für Holzwände geeignet.
- Wird die Kamera längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung oder Halogenlicht ausgesetzt, kann der Bildsensor dadurch beschädigt werden. Montieren Sie die Kamera entsprechend.
- Dichten Sie alle während der Installation vorgenommenen Öffnungen und Bohrungen gegen Wasser ab.
- Dichten Sie beim Anschluss des Kabels das Kabel mit dem im Lieferumfang enthaltenen rechtwinkligen Verbindungsstück, Schaumstoffstreifen und Selbstklebeband gegen Wasser ab.
- Wenn Sie Kabel unterirdisch verlegen, dürfen sich unterirdisch keine Kabelanschlüsse befinden. Verlegen Sie die Kabel in einem Kabelkanal, um sie vor Wasser zu schützen.
- Beachten Sie die Informationen zur Funktion des integrierten Sensors auf Seite 9-12, bevor Sie eine Entscheidung über den Aufstellort der Kamera treffen.

1 Befestigen Sie den Sicherheitsdraht an der Kamera. Verwenden Sie dazu Schraube B (Lieferumfang) und Unterlegscheibe S (Lieferumfang).

- Befestigen Sie bei der Montage der Kamera unbedingt auch den Sicherheitsdraht, damit die Kamera nicht herunterfallen kann.

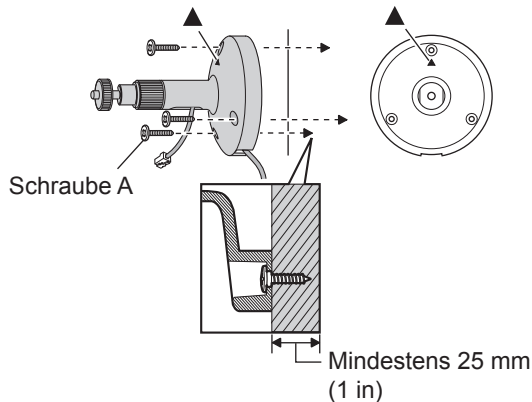


2 Entfernen Sie den Einsatz am drehbaren Sockel, und führen Sie dann ein LAN-Außenkabel durch die Öffnung.



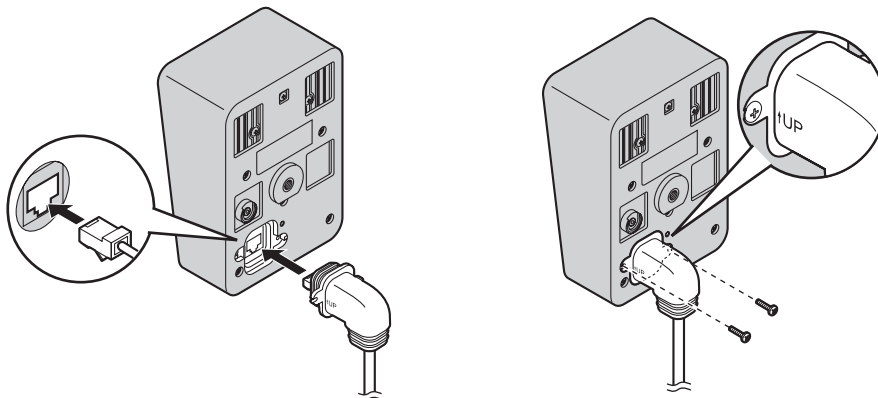
3 Befestigen Sie den drehbaren Sockel mit der Schraube A (Lieferumfang) an der Wand.

- Die Schrauben nicht in weichem Material befestigen. Befestigen Sie die Schrauben in einem sicheren Wandbereich, wie einer Säule, da sonst die Kamera herunterfallen kann und beschädigt wird.
- Verwenden Sie Schrauben, die für das Material der Wand oder Decke, an der Sie die Kamera befestigen, geeignet sind.
- Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht eingeklemmt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der drehbare Sockel fest an einem Balken (mindestens 25 mm [1 in] stark) o. Ä. montiert wird. Wenn kein Balken vorhanden ist, bringen Sie auf der anderen Seite der Wand eine Holzplatte an, um sicherzugehen, dass die Kamera nicht herunterfallen kann.



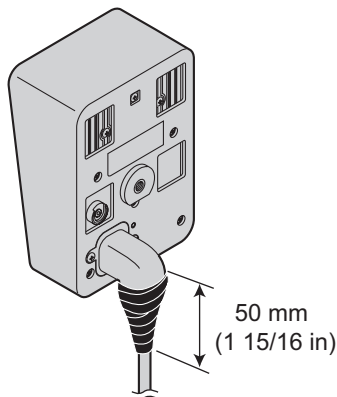
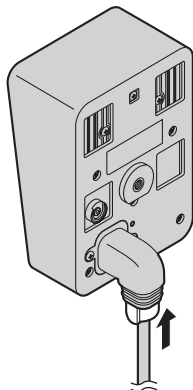
4 Führen Sie das Kabel durch das rechtwinklige Verbindungsstück und befestigen Sie das rechtwinklige Verbindungsstück mit der Befestigungsschraube B.

- Führen Sie das LAN-Kabel ein, bis es einrastet.
- Achten Sie darauf, dass beim Festschrauben des rechtwinkligen Verbindungsstücks an die Kamera das "↑UP"-Symbol nach oben zeigt.
- Ziehen Sie alle Schrauben fest.



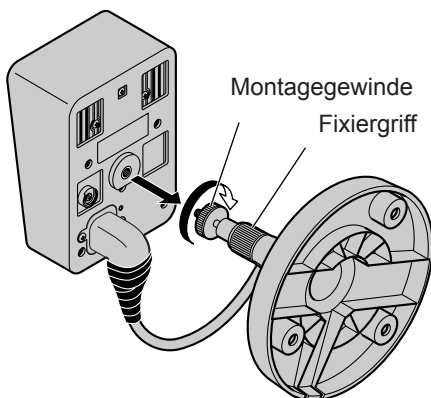
5 Wickeln Sie den mitgelieferten Schaumstoffstreifen um das Kabel, führen Sie es in die Öffnung des rechtwinkligen Verbindungsstücks ein und umwickeln Sie anschließend mindestens die ersten 50 mm (1 15/16 in) des Kabels mit dem mitgelieferten Selbstklebeband.

- Lassen Sie etwa 10 mm (3/8 in) Schaumstoff überstehen, siehe Abbildung.
- Dehnen Sie das Band beim Umwickeln des Kabels auf seine doppelte Länge.
- Das Band muss beim Umwickeln des Kabels überlappen.
- Achten Sie darauf, dass die Umwicklung keine Lücken aufweist, sonst kann Wasser eindringen.



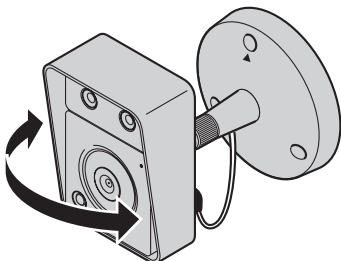
6 Befestigen Sie die Kamera, indem Sie das Montagegewinde in die Montageöffnung für den Sockel schrauben.

- Lösen Sie den Griff am drehbaren Sockel, um das Einstellen des Kamerawinkels zu erleichtern. Ziehen Sie den Griff zur Fixierung wieder fest, sobald die Kamera auf den gewünschten Winkel eingestellt ist.



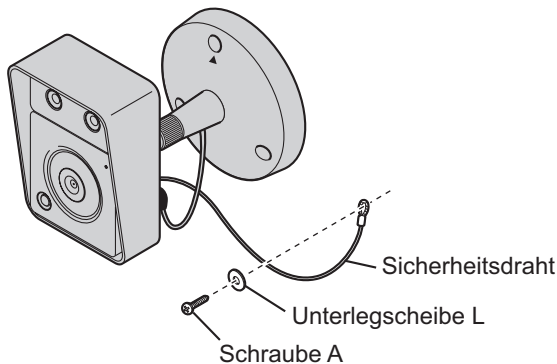
7 Passen Sie die Position der Kamera an.

- Lassen Sie das Kabel leicht durchhängen, wie unten dargestellt.



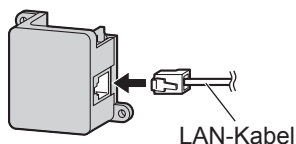
8 Befestigen Sie den Sicherheitsdraht an der Wand. Verwenden Sie dazu **Schraube A (Lieferumfang)** und **Unterlegscheibe L (Lieferumfang)**.

- Verwenden Sie bei der Montage an einer harten Oberfläche wie z.B. aus Zement oder Beton einen Dübel, um die Kamera besser an der Wand zu befestigen.
- Lassen Sie den Sicherheitsdraht leicht durchhängen, wie unten dargestellt.

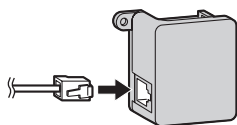


9 Schließen Sie das LAN-Kabel zur Leistungsübertragungseinheit und zum Switching-Hub, Router usw. an.

- Die Leistungsübertragungseinheit kann mit 2 Stck. der Schrauben A (4 mm x 20 mm [3/16 in x 13/16 in]) befestigt werden.

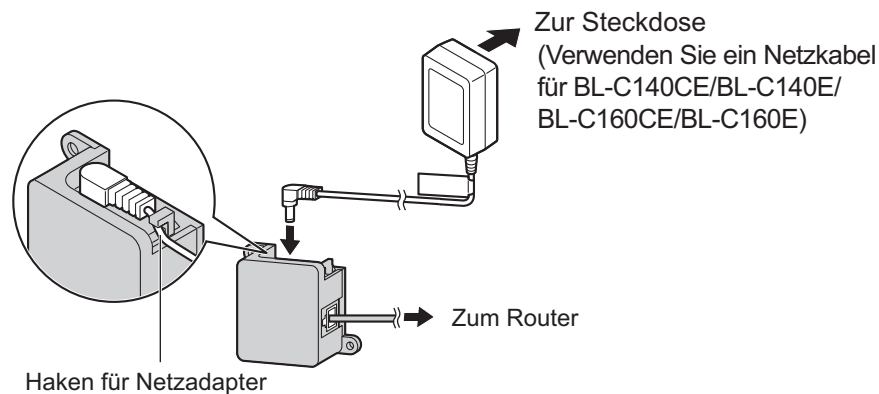


10 Schließen Sie das LAN-Außenkabel, das an die Kamera angeschlossen ist, an die Leistungsübertragungseinheit an.



11 Schließen Sie das Netzteil an die Leistungsübertragungseinheit an und verbinden Sie das andere Ende mit einer Steckdose.

- Die Kamera wird aktiviert.

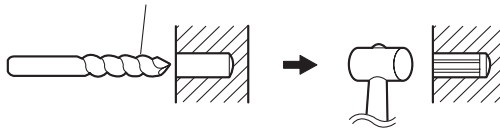


Montage an einer Oberfläche aus Zement oder Beton

- Für die Montage benötigen Sie Dübel für Schrauben mit einem Durchmesser von 4 mm (3/16 in).

- ❶ Halten Sie den drehbaren Sockel an die Stelle an der Wand, an der der drehbare Sockel angebracht werden soll, und markieren Sie die Stellen, wo Löcher gebohrt werden müssen.
- ❷ Verwenden Sie für die Löcher einen elektrischen Bohrer. Schlagen Sie die Dübel (nicht im Lieferumfang) mit Hilfe eines Hammers in die Löcher.
 - Wände aus Zement können beim Bohren leicht beschädigt werden. Achten Sie auf Zementteile, die sich lösen und herunterfallen können.

Steinbohrer (für Fliesen einen Fliesenbohrer verwenden)



- ❸ Befestigen Sie den drehbaren Sockel mit den Schrauben.

Anpassen von Bereich und Empfindlichkeit

Vermeiden von Sensorstörungen (nur BL-C160)

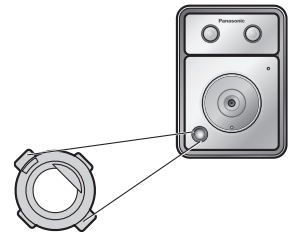
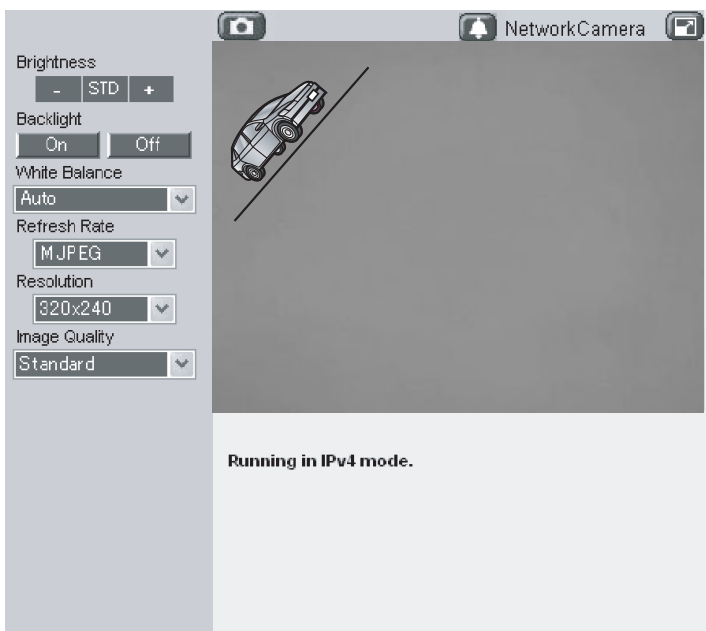
Wenn der integrierte Sensor durch Objekte gestört wird, verwenden Sie eine der im Lieferumfang enthaltenen Sensorbereichskappen, um den entsprechenden Bereich des Sensors abzudecken.

Für integrierte Sensoren

Beispiel 1

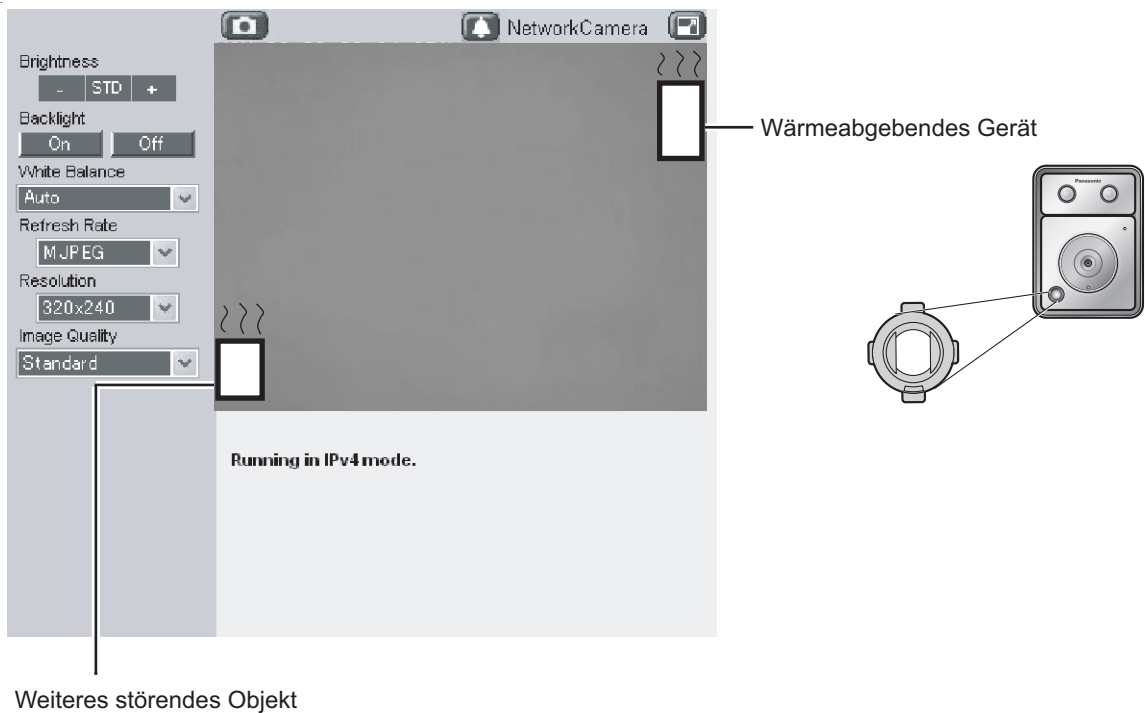
Wenn sich störende Objekte (wie z.B. Fahrzeuge) auf einer Seite oder in einer Ecke des Bildes befinden, bringen Sie Kappe 1 oder 2 an, um den gewünschten Bereich des Sensors abzudecken.

- Im Beispiel unten beeinträchtigt das Objekt in der oberen linken Ecke des Bildes den Sensor möglicherweise, daher sollte die obere rechte Ecke des Sensors mit einer Sensorbereichskappe abgedeckt werden.



Beispiel 2

Wenn sich auf beiden Seiten des Bildes störende Objekte befinden (z.B. wärmeabgebende Geräte), decken Sie mit Kappe 3 die Bereiche des Sensors ab, die die störenden Objekte erkennen (in diesem Fall zur linken und rechten Seite)



Anpassen der Bewegungserkennungsempfindlichkeit

Die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung kann an den Aufstellort angepasst werden.
Weitere Informationen siehe 2.10 Anpassen der Bewegungserkennungsempfindlichkeit in der Bedienungsanleitung auf der CD-ROM.

Anpassen der Sensorempfindlichkeit (nur BL-C160)

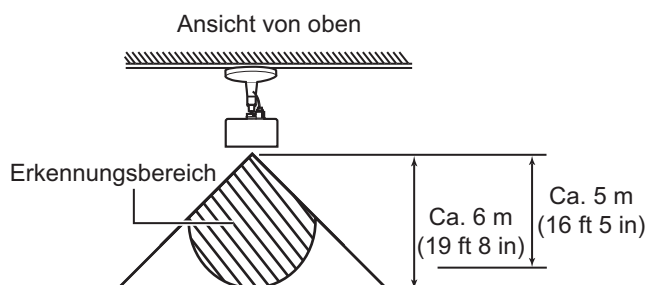
Durch Anpassen der Empfindlichkeit des integrierten Sensors kann sich der Erkennungsbereich wie folgt ändern.

Die Temperatur und andere Faktoren des Kamerastandorts können den Erkennungsbereich beeinflussen. Weitere Informationen siehe 2.9 Anpassen der Sensorempfindlichkeit (BL-C160) in der Bedienungsanleitung auf der CD-ROM.

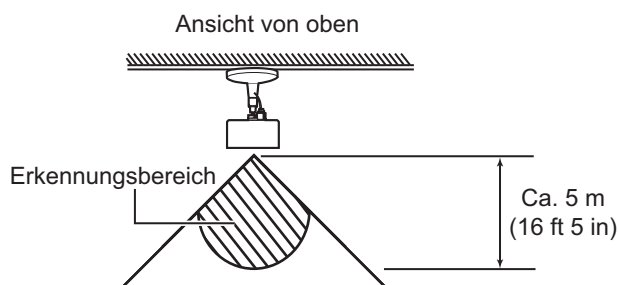
Temperatur: 20 °C (68 °F)

■ Hoch

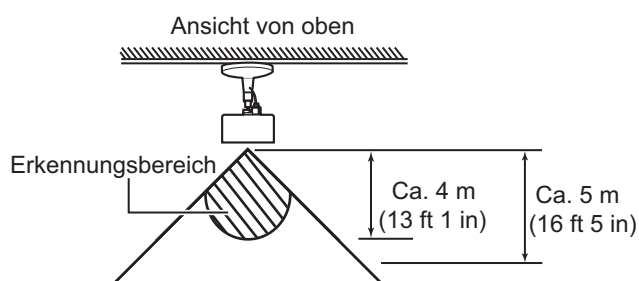
- Bei bestimmten Aufstellbedingungen oder -umgebungen kann es erforderlich sein, die Sensorempfindlichkeit zu erhöhen, damit die Kamera arbeitet.
- Ein Erhöhen der Sensorempfindlichkeit kann zu falscher Erkennung durch den Sensor führen.



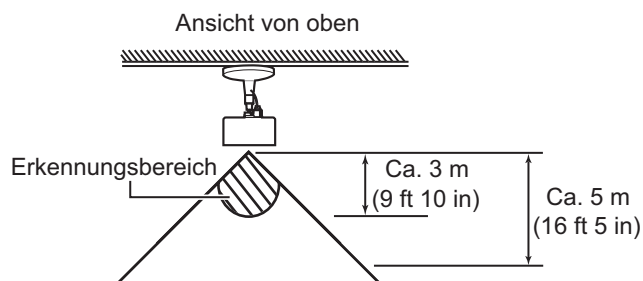
■ Mittel



■ Niedrig



■ Sehr niedrig



Sensorbereichskappen (nur BL-C160)

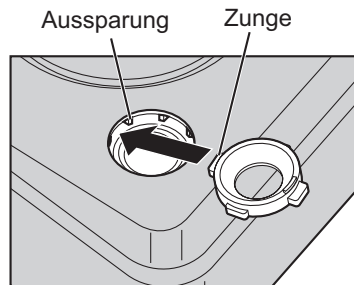
Wenn Objekte vorhanden sind, die nicht durch den integrierten Sensor erfasst werden sollen, kann eine Sensorbereichskappe an der Kamera angebracht werden, um den Erkennungsbereich einzuschränken. Es gibt 4 Sensorbereichskappen: die Standardkappe (im Lieferzustand angebracht), Kappe 1, Kappe 2 und Kappe 3. Die Kappen schränken die Erkennung auf verschiedene Richtungen und Winkel ein. Die Kappen können in Winkeln von 45° angebracht werden. Wählen Sie die geeignete Kappe und den geeigneten Winkel. Auf der nächsten Seite finden Sie Einzelheiten zu den Erkennungsbereichen der verschiedenen Kappen.

Hinweis

- Halten Sie die Sensorbereichskappen von Kindern fern, um ein Verschlucken zu vermeiden.

Anbringen der Kappe

Richten Sie die Zunge an der Kappe auf die Aussparung im Sensor aus und setzen Sie die Kappe dann ein.

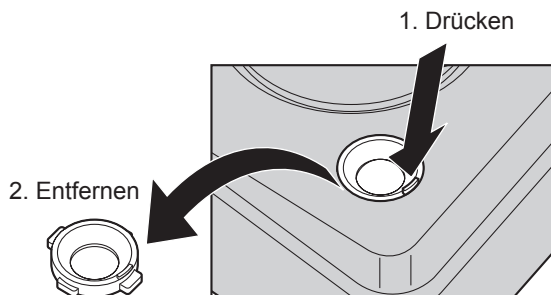


Hinweis

- Eine nicht richtig eingesetzte Kappe kann die Erkennungsfunktion beeinträchtigen.


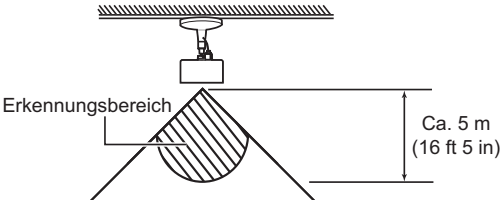
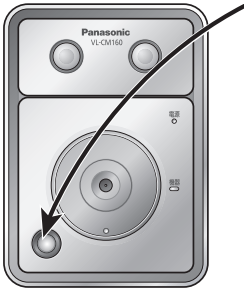
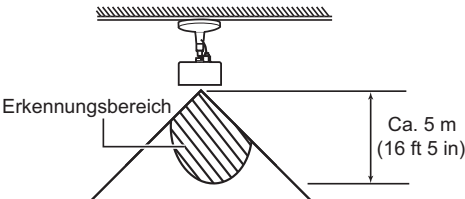

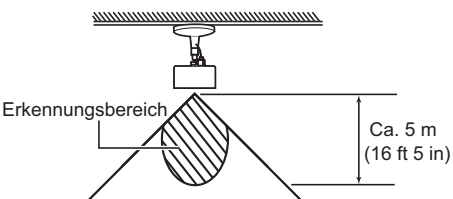
Entfernen der Kappe

Drücken Sie auf den Rand der Kappe, um sie hochzuheben, und entfernen Sie sie dann.



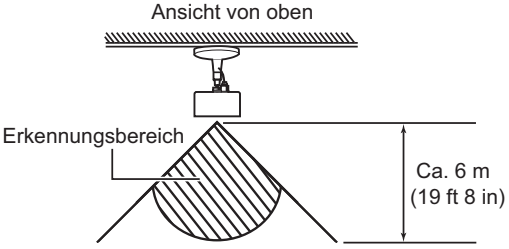
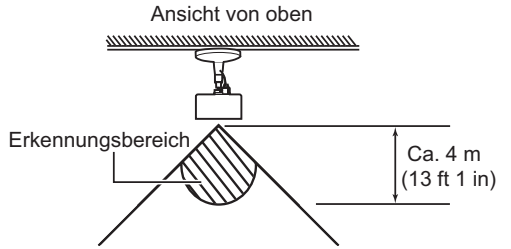
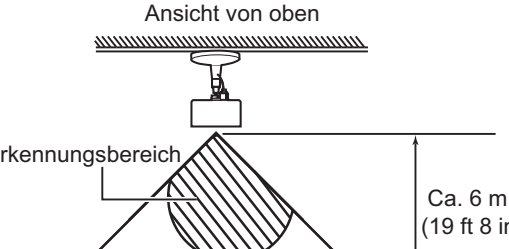
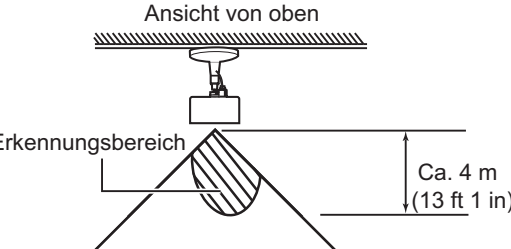
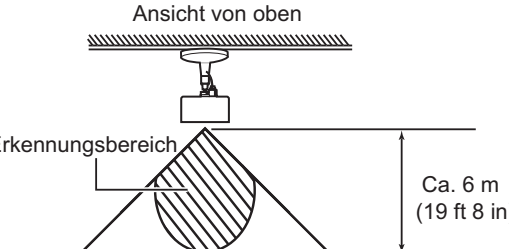
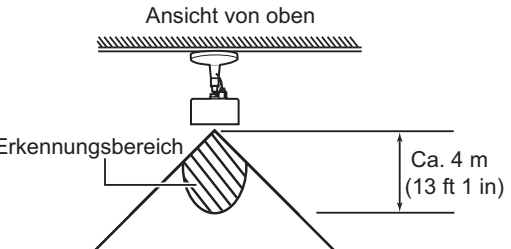
Erkennungsbereiche der Sensorbereichskappen

Mit Sensorbereichskappen kann verhindert werden, dass bei Temperaturänderungen in bestimmten Bereichen des Erkennungsbereichs Erkennungen ausgelöst werden. Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen die Reichweite des Sensors im Erkennungsbereich. Überprüfen Sie die verschiedenen Erkennungsbereiche in den nachfolgenden Erläuterungen. Bitte beachten Sie, dass die unten angegebenen Zahlen Richtwerte für die Erkennungsbereiche sind wenn die Sensorempfindlichkeit auf "Mittel" eingestellt ist (Seite 26).

Sensorbereichskappe	Temperatur: 20 °C (68 °F)	
 <p style="text-align: center;">Standardkappe (im Lieferzustand angebracht)</p>	<p style="text-align: center;">Ansicht von oben</p> 	
<p>■ Wenn es auf der rechten Seite des Erkennungsbereichs Objekte gibt, die nicht erkannt werden sollen, bringen Sie die entsprechende Kappe an, um die rechte Seite abzudecken.</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Bringen Sie Kappe 2 oder 1 wie in der Abbildung unten gezeigt an.</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 20px;"> <p>Die Nummer befindet sich seitlich auf der Kappe.</p> <p>Kappe 2</p> <p>Wenn Sie an der rechten Seite mehr verdecken möchten als mit Kappe 2, setzen Sie Kappe 1 auf.</p> <p>Kappe 1</p> </div> </div> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn es an der linken Seite des Erkennungsbereichs Objekte gibt, die nicht erkannt werden sollen, setzen Sie Kappe 2 oder Kappe 1 nach links orientiert auf. (In diesem Fall werden die rechts gezeigten Erkennungsbereiche umgekehrt.) 	<p style="text-align: center;">Kappe 2</p> <p style="text-align: center;">Ansicht von oben</p> 	
<p>■ Bringen Sie Kappe 3 an wie unten gezeigt, um die Erkennung auf beiden Seiten des Erkennungsbereichs einzuschränken.</p> <div style="text-align: center;">  <p>Kappe 3</p> </div>	<p style="text-align: center;">Kappe 3</p> <p style="text-align: center;">Ansicht von oben</p> 	

Hinweis

- Die Position der Kappe bestimmt, welcher Bereich des Erkennungsbereichs abgedeckt wird.

Temperatur: 0 °C (32 °F)	Temperatur: 30 °C (86 °F)
<p>Ansicht von oben</p>  <p>Erkennungsbereich</p> <p>Ca. 6 m (19 ft 8 in)</p>	<p>Ansicht von oben</p>  <p>Erkennungsbereich</p> <p>Ca. 4 m (13 ft 1 in)</p>
<p>Ansicht von oben</p>  <p>Erkennungsbereich</p> <p>Ca. 6 m (19 ft 8 in)</p>	<p>Ansicht von oben</p>  <p>Erkennungsbereich</p> <p>Ca. 4 m (13 ft 1 in)</p>
<p>Ansicht von oben</p>  <p>Erkennungsbereich</p> <p>Ca. 6 m (19 ft 8 in)</p>	<p>Ansicht von oben</p>  <p>Erkennungsbereich</p> <p>Ca. 4 m (13 ft 1 in)</p>

Hinweis

Hinweis

